

Liebe Leser:innen und Mitmacher:innen,
liebe Mitglieder,

Jetzt beginnt die nächste Etappe in der Entwicklung unserer Genossenschaft:

Nachdem Sie als Mitglied bisher nur einen einzigen Genossenschaftsanteil für 100 € erwerben konnten, haben Sie jetzt die Möglichkeit, Ihren Einsatz auf (bis zu) 20 Anteile à 100 € aufzustocken, also (bis zu) 19 Anteile hinzuzukaufen.

Wozu braucht die BEG mehr Geld?

Bei einer Photovoltaik-Anlage mit ca. 100 kWp (das entspricht einem Jahresertrag von ca. 100.000 kWh) rechnen wir im Augenblick mit Investitionskosten, die zwischen 110.000 Euro und 130.000 Euro liegen. Diese Mittel können wir mittels Eigenkapital und/oder mittels Fremdkapital aufbringen.

Deshalb ist jetzt zusätzliches Engagement der Mitglieder möglich und erforderlich. Unseren Kapitalbedarf sehen wir in den nächsten Monaten bei ca. 350.000 Euro. Da uns schon sehr viele Mitglieder gefragt haben, wann endlich eine höhere Beteiligung möglich ist, hoffen wir natürlich auf eine rege Beteiligung und damit auf einen hohen Eigenkapitalanteil an der Finanzierung unserer nächsten Projekte.

Was müssen Sie tun?

Sie müssen nur den **Zeichnungsschein ausfüllen**, den Sie zusammen mit diesem Newsletter erhalten haben, und an unsere Mailadresse (info@naturstromrheinstetten.de) senden bzw. in unseren Briefkasten (Marie-Curie-Straße 7 – Clubhaus des SV Mörsch) einwerfen. Dann **überweisen Sie den von Ihnen gewählten Betrag** auf das Konto der BEG (DE 70 6606 1407 0004 6644 85 bei der SKB Rheinstetten). Als Verwendungszweck geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an. Dann erhalten Sie umgehend per Mail eine Bestätigung des Vorstands über die Geldanlage.

Was haben Sie davon?

Zunächst können Sie eine **finanzielle Rendite** erwarten. Unser Ziel ist es, eine **angemessene Verzinsung** auf das eingesetzte Kapital an unsere Mitglieder auszuzahlen. Für 2022 werden wir das zwar – wenn überhaupt – nur in bescheidenem Rahmen tun können. Schließlich laufen unsere ersten PV-Anlagen erst im Verlauf dieses Jahres an. Für 2023 sieht es dann schon besser aus. Auf jeden Fall wird der Ertrag Ihrer Investition dann höher sein, als wenn Sie denselben Betrag aktuell als Festgeld anlegen.

Zugleich aber gibt es auch eine **ideelle Rendite**. Mit Ihrem finanziellen Einsatz tragen Sie dazu bei, dass in Rheinstetten Öko-Strom für Rheinstetten erzeugt und damit die **lokale Energiewende** auf den Weg gebracht wird. Und gerade jetzt, wo sich Deutschland verstärkt darum bemüht, **vom Import fossiler Energieträger aus anderen Ländern unabhängig(er) zu werden**, sind solche lokalen Initiativen auch ein **Beitrag zur nationalen Energiewende**.

Dabei kommt unserer Genossenschaft sicherlich zugute, dass weiterhin alle **Mitwirkenden** – und das ist eine ganze Reihe von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt – **absolut ehrenamtlich** tätig sind und keinerlei Entschädigung für ihre geleistete Arbeit erhalten.

Kurze Informationen

- Unsere Bürger-Energiegenossenschaft hat jetzt (Stand 17.03.2022) **589 Mitglieder**, das heißt, die nächste Hunderterschwelle wird in Kürze überschritten.
- Am 18. März 2022 wurde unsere erste **PV-Anlage**, die auf dem Dach des **SCN-Clubhauses, ans Netz angeschlossen** und liefert damit Ökostrom an den Verein und das öffentliche Netz.
- Seit dem 17. März 2022 sind bei der Stadt die **Ausschreibungsunterlagen für die Windkraftanlage** im Gewann Stiftäcker erhältlich. Angebote müssen bis zum 26. Mai 2022 abgegeben werden. Bis dahin werden wir zusammen mit einem kompetenten und leistungsbereiten Partner ein umfassendes Konzept vorlegen. Und natürlich hoffen wir, dann den Zuschlag vom Gemeinderat zu erhalten, um dieses zentrale Projekt der Energiewende in Rheinstetten umsetzen zu können!

Was tun wir zurzeit?

Aktuell sind wir dabei, **die von der Stadt angebotenen Dächer auf ihre Tauglichkeit zu untersuchen**. Dabei ist uns Herr Zobel von der Stadt Rheinstetten ein sehr geschätzter und fachkundiger Partner. Auf unserer Seite leistet dabei Peter Berghäuser ganz hervorragende Arbeit. Schon in Kürze wollen wir die Ausschreibung für mehrere Anlagen starten. Bis April erwarten wir konkrete Ergebnisse.

Weitere **Anfragen von privater Seite und von Vereinen**, die uns Dächer zur Pacht angeboten haben, werden wir untersuchen.

Schon bestellt ist eine **Anlage für die Hallendächer auf dem Gelände der Luftsportgemeinschaft in Forchheim**. Hier waren wir schon länger im Gespräch mit dem Vorstand. Inzwischen ist der Stromtransport geklärt und die Arbeiten können demnächst beginnen. Sofern alles gut läuft, kann die Anlage noch im ersten Halbjahr 2022 Strom liefern.

Wie ist die Lage am Markt für PV-Anlagen?

Durch die im letzten Jahr gefassten Beschlüsse der Bundes- und der Landesregierung hat sich so etwas wie eine Goldgräberstimmung auf dem Herstellermarkt breitgemacht. Da werden z. T. Phantasiepreise aufgerufen, die eine wirtschaftliche Stromerzeugung nicht mehr möglich machen. Das **Preisniveau für PV-Anlagen hat sich in den letzten 6 Monaten um ca. 15 bis 20 % erhöht**. Die Anlage auf dem Dach des SCN war sozusagen noch ein Schnäppchen, denn unsere Bestellorder kam gerade noch zur rechten Zeit im Spätjahr 2021.

Grundsätzlich ist es unser Interesse, nur solche Projekte umzusetzen, die auch eine finanzielle **Rendite** erwirtschaften und nicht nur der Produktion von Ökostrom dienen. Dies kann uns auch deshalb gelingen, weil wir von einigen Anbietern als langfristige Partner geschätzt werden und noch faire Preise geboten bekommen. Das haben wir bei den Rückläufen auf unsere Ausschreibungen feststellen können.

Die Bundesregierung hat angekündigt, dass die **EEG-Umlage zum Juli wegfallen** wird. Dann wird es noch günstiger für die Vereine, aber auch für die Stadt, mit uns zusammenzuarbeiten, denn selbstverständlich **geben wir diese Ersparnis zu 100% weiter**.

Es grüßt Sie herzlich der Vorstand der Naturstrom Rheinstetten Bürger-Energiegenossenschaft:

Volker Deck

Hans Bodrogi

Florian Weber

Wir. Zusammen. Für ein klimaneutrales Rheinstetten.